

Tarifliche Infos



Abbildung der Stundenkonten

Mit Jahreswechsel 2019/2020 wurden alle, bis dahin aufgelaufenen, Mehrleistungsstunden in ein Übergangskonto (AK2A) gebucht. Danach gingen von diesem Zeitguthaben bis zu 118 Stunden in das neue Ausgleichskonto (AK1A).

Personalverwendungsnachweis M:

Konto	Übertr VM	Korrektur	lfd. Mon	Stand	AbrZr
SOLL			179.00	179.00	2036.00
ISO (+)					

ISOLL			179.00	179.00	2036.00
IST (-)			179.00	179.00	179.00
SALDO					1857.00
AK1A	118.00			118.00	
AK2A	36.06				

Abrechnung (mit der Lohnabrechnung):

Berechnung nach Kontenstruktur

	A	B
	Std. Min.	Std. Min.
Verrechnete Arbeitszeit im Monat im Ist	179:00	179:00
im Soll	0:00	0:00
Umbuchung aus AK1A	0:00	
Umbuchung aus AK2A	0:00	
Umbuchung aus FRZ-Konto	0:00	0:00
Zeitguthaben AK1A (Monatsende)	118:00	
Zeitguthaben AK2A (Monatsende)	36.06	
Zeitguthaben Freizeitkonto (Monatsende)	0:00	0:00

In diesem Beispiel (Januar 2020) entstanden 2019 Überstunden in Höhe von 154.06 h (118.00 h + 36.06 h).

Zum Ende des Abrechnungszeitraums dürfen in dem Ausgleichskonto höchstens 80 h enthalten sein. Alles darüber hinaus kann unter anderem als Freizeit abgegolten oder für Leistungen des FairnessPlan e.V. genutzt werden.

Aus dem Übergangskonto fließen jährlich bis zu 38 h ins Ausgleichskonto bis es leer ist. Alle Überstunden kommen am Ende des Abrechnungszeitraums in das Ausgleichskonto.

Dank der Kontenstruktur hast nur Du Zugriff auf Deine Mehrleistungsstunden.